

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 56 (1777)  
  
**Artikel:** Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1777  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371497>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1777.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5726	Von Anfang der 4. Monarcheyen.	
Von der Sündflut zur Zeit Noa	4070	Der Babilonischen	3950
Vom ersten Oster-Fest in Egypten	3274	Der Persischen	2314
Seit der Zerstörung Jerusalems	1707	Der Griechischen	2104
Von Erfindung des Pappiers in Basel	407	Der Römischen unter Julio Cäsar	1828
Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	337	Seit der Bekehrung des ersten Christlichen	
Der Neuen Welt oder America	286	Kaisers Constantini Magni	1441
Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft	462	Von Anfang der Königreiche.	
Bestrettung des Land Glaris in den Eydg.	425	Schweden	3992
Des Lands Appenzell	366	Spannen	3943
Die Graubündten	280	Engelland	3847
Von Stiftung der hohen Schul in Basel	817	Dänenmård	2348
Von Einführung des alten Julian. Calend.	1823	Frankreich	1359
Des neuen Gregor. 195 Jahr. vom verbesserten	77	Ungarn	1174
Von Anfang		Von Erbauung	
Des Teutschen Kayserthums	976	Der Stadt Zürich	3760
Der Russischen 912 Jahr. der Türckischen	477	Der Stadt Rom	2528
Stiftung der sieben Churfürsten	765	Der Stadt Chur	1423

Ferner, ist diß Jahr, in beyden Calender zu mercken.  
 Der Julianische Periodus oder die Stamm-Zahl ist 6490. Hieraus kömmt die Goldene-Zahl 11.  
 der Sonnen-Cirkel 22. die Römer-Zins-Zahl 10. die Epacte im Alten Calender 1.  
 im Neuen 20. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender A. im Neuen E.  
 Die Zeit zwischen Weynachten und Hr. Sabnacht im Alten Calen  
 der 9. Wochen o. Tag. im Neuen 6. Wochen u. 4. Tag.  
 Irdischer Jahrs Regent ist der Jupiter.

## Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebraucht werden.

Die 12 himl. Zeichen	Die 7. Planeten	Sechsterschein *	Gut Schröpfen
Widder  V	Saturnus  b	Drackenhaupt  n	Gut Säen 
Stier  8	Jupiter  2	Drackeschwanz  u	Gut Pflanzen 
Zweilling  II	Mars  7	Monds-Zeichen.	Gut Purgieren 
Krebs  6	Sonn  o	Neumond  ●	Haar abschneiden 
Löw  n	Venus  ♀	Erste Viertel  )	Näg. abschneid. 
Jungfrau  m	Mercurius  ☿	Vollmond  ●	Ackern Misten 
Waag  =	Mond  ☾	Letzte Viertel  (	Bauholz fellen 
Scorpion  m	Die Aspecten	übersichgehender  )	Bedeutung der Buchst.
Schub  7	Zusammenkunft  &	untersichgehend.  (	Minuten m.
Steinbock  2	Gegenschein  ☿	Erwehlung.	Vormittag B.
Wasserman  3	Gedrinterschein  Δ	Gut Aderlassen  +	Nachmittag N.
Fisch  x	Gevierterchein  □	Mittelmäßig  +	

Ein schwarzes + bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst  
 Saumen und Tragen darf. Ein rothes + bedeutet ein Feiertag da Saumen  
 und Tragen verboten ist. Ein doppelt + bedeutet ein gar hohen Feiertag.



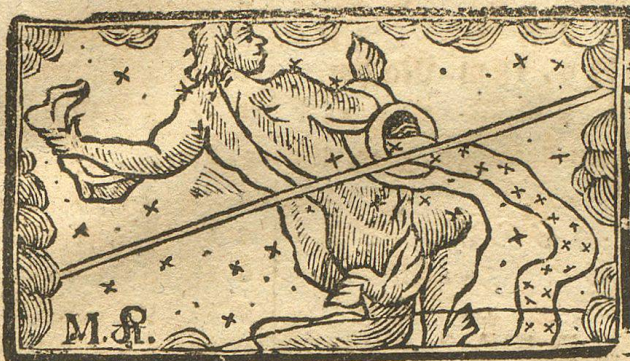
I. Monat	Alter Sonne	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag & N.	Neuer Jenner
1. Beschreibung Christi, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unter 4, 18 m.					
<b>Sonn</b>	1 <b>Neu Jahr</b>	8 49	2 und 3 beym C	8 35	12 Azarius
Monta	2 Abel, Seth	10 5	Δ 2 Es hat	8 37	13 0 Tag 5.
Dienst	3 Elias, Enoch	11 14	□ 3 2 * 0	8 39	14 Hilarius
Mitwo	4 Isaac, Loth	U. B.	Δ 3 3 C Perig	8 41	15 Maurus
Donst.	5 Simeon	0 29	12, 57 m. Nachm.	8 43	16 Marcellus
Freya	6 <b>D. 3. König</b>	1 32	8 h * 2 □ 2	8 45	17 Antonius
Samst	7 Isidorus	2 34	Δ 0 * 2 zimlich	8 47	18 Prisca
2. Jesus lehret im Tempel, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4, 25 m.					
<b>Sonn</b>	8 <b>Erhard</b>	3 34	Δ 0 □ 2 Δ 2	8 49	19 Martha
Monta	9 Julianus	4 35	0 in 2 Δ 0 2	8 51	20 Sebastian
Dienst	10 Samson	5 30	Δ h Δ 2 Kalt	8 53	21 Agnes
Mitwo	11 Diethelm	Der	2 beym C □ 0	8 55	22 Vincentius
Donst.	12 Azarius	steht	4, 28 m. Nachm.	8 58	23 Emerentia
Freya	13 <b>Tag 5.</b>	auf.	* 0 2 2 Wetter	9 02	24 Thimotheus
Samst	14 Israel	6 32	2 3 3 mit Wind	9 03	25 Pauli Bef.
3. Hochzeit zu Cana, Ev. Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unter 4, 33 m.					
<b>Sonn</b>	15 <b>Maurus</b>	7 17	* h 2 und	9 05	26 <b>Septuag.</b>
Monta	16 Marcellus	8 24	Δ 2 2 * 2 2 2	9 08	27 Chrysostom
Dienst	17 Antonius	9 31	2 Schnee gestörber	9 11	28 Carolus
Mitwo	18 Joh. Laurenz	10 43	0 0 Δ 0 C Apog	9 14	29 Valerius
Donst.	19 Martha	11 56	2 in * Δ 2	9 17	30 Adelgunda
Freya	20 <b>Sebastian</b>	U. B.	7, 11 m. N. 0 h	9 20	31 Virgilius
* Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 33 m. <b>Örnung</b>					
Samst	21 Agnes	1 7	Δ 2 unbeständiger	9 23	1 Brigitta
4. Vom Aussätzigen, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unter 4, 43 m.					
<b>Sonn</b>	22 <b>Vincentius</b>	2 21	□ 2 Sonnenschein	9 26	2 <b>Er. Kleber</b>
Monta	23 Emerentiana	3 37	□ 2 2 Δ 2	9 29	3 Blasius
Dienst	24 Cathrin Lisab.	4 42	* h □ 2 * 2	9 32	4 Veronica
Mitwo	25 <b>Pauli Bef.</b>	5 30	Δ 2 2 2 2 □ 0	9 35	5 Agatha
Donst.	26 Policarpus	6 20	2 in V C 2 □ h	9 38	6 Dorothea
Freya	27 Chrysostomus	Der	2 mit Nebel	9 41	7 Richard
Samst	28 <b>Carolus</b>	geht	5, 21 m. Vorm.	9 44	8 Salomon
5. Ungeflühtes Meer, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 6 m. Unter 4, 54 m.					
<b>Sonn</b>	29 <b>Valerius</b>	unter.	Δ h 0 2 Wind	9 47	9 <b>Dr. Fabi.</b>
Monta	30 Adelgunda	7 47	2 2 und	9 51	10 Seth
Dienst	31 Virgilius	9 1	0 0 Schnee	9 54	11 <b>Sab. Dienst</b>

Das erste Viertel den 5. wird zimlich kalt. Der Neumond den 12. hat Wind und Schnee.  
Das letzte Viertel den 20. ist Unbeständig. Der Vollmond den 28. hat Nebel.



Januarius , Jenner hat 31. Tag.

## Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee , thut Bäum,  
Bergen und Thälern weh.

## Hochgeneigter Leser !

**B**ey dem Eintritt in das neue Jahr wünsche demselben alle wahre Glückseligkeit ; und melde nun , daß ich gesonnen sey Ihn wiederum mit neuen und lesenswürdigen Sachen zu unterhalten. Ich werde nun dermahlen einer gewissen Rauff und Handelschaft gedenken, die denen meisten Lesern bis dahin nach unbekannt gewesen ist. Jedermann gesteht ein , daß die Handelschaften insgemein sehr nützlich , rühmlich und von großem Vortheil seyen, dann wo die Handlungen in einem Land oder Staat getrieben werden und blühen so sind solche Derter in weit größerem Flor, als wo dieselben mangeln. Man kan auch zugleich behaupten sie seyen für das zeitliche Leben eine grosse Wohlthat des Himmels, denn durch sie wird einem Land dasjenige zu theil , was demselben sonst abgegangen wäre, und das ihm doch in gewisser Absicht unentbehrlich ist.

Allein

N B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

## Jahrmärkte.

Appenzell den 6.  
Bern, dienstag nach dem XX. Tag.  
Cassel, auf S. 3. König.  
Erlach, den 30.  
Gisibach, auf S. 3. König.  
Greyburg in Uchiland, den 5.  
Greystadt, den 5.  
Jlang, den ersten dienstag alten C.  
Küblis, den 1. freytag Viehmarkt.  
Lucern, den 9.  
Meyenberg, auf Pauli Bekehrung.  
Nördlingen, den 30.  
Nürnberg, den ersten.  
Olten, montag vor Lichtmess.  
Peterlingen, am 2. mitwoch.  
Rapperschwell, mitw. vor Lichtm.  
Rheinfelden, donstag vor Lichtmess.  
Schweiz, montag vor Lichtmess.  
Seefingen, am XX. Tag.  
Seerweß bey der Schmidten, den 25.  
alten Calendar, ein Viehmarkt.  
Sempach, den 2.  
Solothurn, den 8.  
Sursee, montag nach S. 3. König.  
Untersee, den letzten mitwoch.  
Ugnach, den 20.  
Weil, dienstag nach Lichtmess.  
Winterthur, donst. nach Lichtmess.  
Zoffingen, auf S. 3. König.

Gott seß uns in Gnaden bey,  
Da jezt das Jahr wird wiederum  
neu ;

Mit ihm ist alles anzufangen,  
Was gutes Ende soll erlangen.



2. Monat	Alter Hornung	u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag? S. M.	Neuer Hornung
Mitwo	1 Brigitta	10 8	Δ h z C Perig	9 58	12 Esmeraltw.
Donst.	2 Liechtmeß	11 26	♂ h * ♀ Dieser	10 2	13 Jonas
Freya	3 Blasius	11. D	) 9, 18 m. Nachm.	10 6	14 Valentinus
Samst	4 Eleophas	0 21	♀ in ~ * ♀ Δ ♀	10 8	15 Faustinus
6. Vom Unkraut, Ev. Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.					
Sonnt	5 Agatha	1 24	Δ ♂ Hornung	10 12	16 Savocant
Monta	6 Dorothea	2 24	♂ ♂ ♀ ♂ 24	10 15	17 Donatus
Dienst	7 Richardus	3 18	⊙ in * 5, 26 m. D.	10 18	18 Caspar
Mitw.	8 Salomon	4 9	□ 24 C R	10 21	19 Mansuetus
Donst.	9 Apollonia	4 50	□ h Δ ♀ hat meist	10 24	20 Eucharis
Freya	10 Scholastica	Der	Δ h ♂ * ♂ ♂ ♀	10 27	21 Felix Bisch.
Samst	11 Euphrosina	steht	9, 52 m. D. ♂ ♂ ♀	10 31	22 Pet. Stuhl.
7. Arbeiter im Weinberg, Ev. Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unter 5, 17 m.					
Sonnt	12 Septuag.	auf.	* 24 Wind und	10 34	23 Reminisc.
Monta	13 Jonas	8 25	⊕ Schneegefröber	10 37	24 Matthias *
Dienst	14 Valentinus	9 51	+ 8 x C Apog	10 41	25 Victor
Mitw.	15 Faustinus	11 4	♂ ♂ ♀ Δ ♀	10 44	26 Nestor
Donst.	16 Juliana	11. D	Δ ♂ ♂ ♂ h	10 47	27 Sara
Freya	17 Donatus	0 16	Δ ⊙ Δ 24 □ ♀	10 51	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 44 m. Abscheid um 7, 16 m.					
Samst	18 Caspar	1 25	⊕ unbeständig	10 54	1 Albinus
8. Gleichniß vom Saamen, Ev. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unter 5, 29 m.					
Sonnt	19 Geragesina	2 31	C 1, 54 m. Nachm.	10 57	2 Deull
Monta	20 Eucharis	3 38	* ♂ Δ ♀ * ♀	11 1	3 Kunigunda
Dienst	21 Felix Bischoff	4 23	♀ in ♂ * h	11 4	4 Adrian
Mitw.	22 Peter Stuhl.	4 50	Δ 24 C U ♂ 24	11 8	5 Fridericus
Donst.	23 Josua	5 10	□ h □ ♀ mit kalten	11 12	6 Fridolin
Freya	24 Matthias	5 40	♂ h ♀ ♂ ♀	11 16	7 Thom. Aq.
Samst	25 Victor	Der	Δ h * ♀ Winden	11 19	8 Philemon
9. Blinde am Weeg, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 18 m. Unter 5, 42 m.					
Sonnt	26 Hr. Fastnacht	geht	● 4, 1 m. Nachm.	11 23	9 Catere
Monta	27 Sara	unter.	C Perig. und	11 26	10 Alexander
Dienst	28 Leander	7 54	♂ ♂ Sonnenschein	11 29	11 Euphrosina

Das erste Viertel den 3. hat zimlich schön Wetter. Der Vollmond den 11. ist Winterlich.  
Das letzte Viertel den 19. hat kalte Winde. Der Neumond den 26. hat Sonnenschein.



Der Fisch.



Wenns im Hornung nicht wohl frieret, so besorget man ein kaltes und der Saat schädliches Vor- Jahr. Dahero sagten die Alten : Sie wolten um diese Zeit lieber einen hungrigen Wolf, als einen Mann im Hemde auf dem Felde arbeiten sehen.

Allein auf einiger begehren hin wollen wir einer solchen Handelschaft Meldung thun, die von so vortheilhafter Kaufmannschaft der Waaren ganz unterschieden ist, womit ein Land dem andern zur Hilfe kommen kan, von welcher der geneigte Leser etwelches Licht bekommen wird, und die ist

Der sogenannte Menschen oder Sklaven- handel worunter die Neger verstanden werden.

Der Gebrauch mit Sklaven zu handeln ist zwar sehr alt, und schon zu Abrahams Zeiten gebräuchlich gewesen. Dieser Gebrauch aber hat in denen heutigen Zeiten noch statt in den uns weniger bekannten Welttheilen, besonders aber in Afrika : allwo die Dummen ungesitteten Völker gefunden werden, die von keiner vernünftigen Ordnung, Gesetzen nach Religionen das geringste wissen, diese Leute müssen sich dann von denen welche Gewalt über sie haben und sich ihrer bemächtigen, kaufen und verkauffen lassen, sie werden hernach an gehörigen

B

Orten

Appenzell, mitw. nach Lichtm. es.  
Altkirch, donst. nach der alten Saßn.  
Arau, den letzten mitwochen.  
Arberg, mitw. vor Peter-Stuhl.  
Bern, diensttag nach Saßnacht.  
Biberach, diensttag vor Aschermitw.  
Bischoffzell, donstag vor Saßnacht.  
Bremgarten, auf Aschermitwoch.  
Brugg, den 2. diensttag.  
Bälach, diensttag nach Mathias.  
Clesen, 1. montag nach Invocavit.  
Diessenhofen, montag nach Lichtm.  
Genß, den letzten mitwoch.  
Hauptweil, mont. nach Lichtm. es.  
Herisau, freytag nach Lichtm. a. C.  
Jlang, den ersten diensttag alt. Cal.  
Langenau, den letzten mitwoch.  
Lauffen auf Valentin.  
Lengzburg, donstag nach Lichtm. es.  
Lichtensteig, mont. nach Lichtm. es.  
Losanna, den 2. freytag.  
Lucern 8. Tag vor Saßnacht.  
Murtten, mont. nach der alten Saßn.  
Neuenburg, den 3.  
Peterlingen den 2. donstag.  
Schaffhausen, dienst. nach Invocavit.  
Seerweil bey der Schmidten, den 20.  
alten Calender ein Viehmarkt.  
Solothurn, dienst. nach alten Saßn.  
Thun, samstag vor Invocavit.  
Winfelden, mitwoch vor Saßnacht.  
Zofingen, am Aschermitwoch.

Mache dich hier zeitlich mit dem bekannt, mit welchem du dort ewig zu leben gedenkest.

Lerne sterben, ehe du stirbest, auf daß, wenn du sterben sollest, wohl sterben könnest.

Viele Wellüste dieses Lebens sind verdeckte Bitterketten.



3. Monat	Alter Merz	U. U. u. U. u.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. W.	Neuer Merz
Mitwo	1 Aschermittwoch	9 4	♂ ♀ ♂ h Dieser	11 33	12 Gregorius
Donst.	2 Simplicius	10 11	✠ ☉ ✠ ☉ ✠ ☉ 4	11 36	13 Nicophorus
Freya	3 Kunigunda	11 16	☐ ♀ Merz hat	11 40	14 Mechthildis
Samst.	4 Adrian	11. B.	☐ 4 ♂ Δ ♂	11 44	15 Longinus
10. Versuchung Christi, Ev. Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unter 5, 54 m.					
Sonnt	5 Invocavit	0 19	7, 0 m. Vorm.	11 47	16 Judica
Monta	6 Seiden	1 17	♂ 4 ♀ in ✠	11 50	17 Gertrud
Dienst	7 Perpetua	2 11	✠ ☉ ✠ Δ ☉ ☉	11 53	18 Gabriel
Mitwo	8 Fasten	2 56	Δ h ♀ ☉ 4 ♀	11 56	19 Joseph ✠
Donst.	9 Paravizin	3 40	☉ in V. E. u. V. gleich.	12 0	20 Emanuel
Freya	10 Alexander	4 20	Frühlings-Anfang.	12 4	21 Benedictus
Samst.	11 Kungold	4 50	☉ 4 meist schön	12 7	22 Claudius
11. Cananisches Weiblein, Ev. Math. 15. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unter 6, 5 m.					
Sonnt	12 Reminisc.	Der	☉ ☉ ☉ Wetter	12 10	23 Palmtag
Monta	13 Egesippus	steht	☉ 3, 16 m. B. ♂ ♂	12 13	24 Gustavus
Dienst	14 Zacharias	auf.	☉ Apog. ☉ mit	12 16	25 Maria Verk.
Mitwo	15 Lydia	7 42	♂ h Sonnenschein	12 20	26 Ludgerus
Donst.	16 Heribertus	8 59	Δ 4 Δ ♀ ☉	12 24	27 Hohend. ✠
Freya	17 Gertrud	10 15	♂ ♀ Wind und	12 27	28 Euseb. ✠
Samst.	18 Gabriel	11 25	Δ ☉ ☉ ♂ ☉	12 31	29 Eustachius
12. Der Stumme redt, Ev. Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unter 6, 17 m.					
Sonnt	19 Oculi Joseph	11. B.	☉ ☉ ☉ Δ 4 ♀	12 34	30 Ostertag
Monta	20 Emanuel	0 37	☉ ☉ ☉ Regen	12 37	31 Ome m. ☉
☉ Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abscheid um 8, 11 m.					
Dienst	21 Benedictus	1 40	☉ 9, 37 m. Vorm.	12 41	1 Dienstag ✠
Mitwo	22 Claudius	2 37	☉ ☉ ☉ Δ ♀	12 44	2 Abundus
Donst.	23 Hermo	3 21	☉ ☉ Δ ♂ zimlich	12 48	3 Richard
Freya	24 Gustavus	4 0	♀ in ☐ Δ h ☐ ♀	12 52	4 Isidorus
Samst.	25 Maria Verk.	4 20	Δ 4 ☉ Δ ☉ gut	12 56	5 Martialis
13. Jesus speist 5000. Mann, Ev. Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 30 m. Unter 6, 30 m.					
Sonnt	26 Lazarus	4 40	♂ ♀ ☉ ♀ Frühling	12 59	6 Quasimo
Monta	27 Ruprecht	Der	☐ 4 ♂ ♂ Wetter	13 2	7 Celestinus
Dienst	28 Prisca	geht	☉ 12, 44 m. B. ♀ in V	13 5	8 Philemon
Mitwo	29 Eustachius	unter.	☉ 4 ☉ Perig mit	13 8	9 Sybilla
Donst.	30 Quirinus	9 9	☉ ☉ Sonnenschein	13 12	10 Ezechiel
Freya	31 Balbina	10 14	Δ ♂ ♀ ☉ ♀ ♂ ♀	13 15	11 Leo

Das erste Viertel den 5. hat schön Wetter. Der Vollmond den 13. hat Sonnenschein.  
Das letzte Viertel den 21. hat angenehmes Wetter. Der Neumond den 28. ist Unbeständig.



Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



Donnerts im Merz , so solls ein frölich und fruchtbar  
Jahr bedeuten. Merzenstaub bringt Gras und Laub.

Orten zur Feldarbeit , oder wozu man sie nöthig  
und tüchtig findt , gebraucht. Nun dieß geht noch  
wohl an ; dadurch werden andere Länder in Anse-  
hung des Feldbaus ins Aufnehmen gebracht ; aber  
daß es noch so dumme ungesittete Völker gibt , allwo  
die Menschen zur Schlachtung erkaufte werden wie  
das Vieh , und wo man alle Rechte der Menschheit  
mit Füßen tritt , das muß uns billig in Erstaunen  
setzen , besonders wann solches an denen Orten ge-  
schieht , wo man nach am meisten Menschlichkeit in  
einem Königreiche vermuthen sollte , zum Exempel  
in einer Haupt und Residenzstadt Monsol , in dem  
Königreiche Marocco , allwo laut des Hrn. Funkens  
1740. in Ulm herausgegebenen rühmlicher Welt-  
beschreibung gedacht wird , daß ein öffentlicher  
Schlachtbank von Menschen-Fleisch daselbst an-  
zutreffen sey , und dieses eben nicht aus Mangel eines  
andern Fleisches , sondern weil dießere grausamen  
Barbaren das Menschen-Fleisch vor das delicateste  
halten , vor den König und seinen Hof sollen täglich  
100. Menschen geschlachtet werden , die theils  
Uebelthäter , theils Gefangene , theils Sklaven und  
Erkaufte sind ; Aus diesem erhellet von sich selbst ,  
daß es lauter wilde Heiden sind. Der

Appenzell , mitwoch nach Mittfasten.  
Arbon , mitwoch vor Palmtag.  
Augsburg , 8. Tag nach Oestern.  
Breysach , diensttag nach Lätare.  
Burgdorff , den ersten mitwoch.  
Castiel in Bünden , den 9.  
Colmar , auf Fronfasten.  
Darmstadt , auf Maria Verkündig.  
Frankfurt , auf Quasimode.  
Gais , den 1. dienst. ein Viehmarkt.  
Gorgen , den ersten donstag.  
Jlanz , den ersten diensttag alten C.  
Küblis , den 22. ein Viehmarkt , a. C.  
Münspelgard , samstag vor Lätare.  
Neuburg am Rhein , auf Mittfasten.  
Neu-Breysach , auf Joseph.  
Nürnberg , mitwoch nach Oestern.  
Peterlingen , donstag nach Oestern.  
Reichensee , auf Gertrud.  
Schweiz , den 17.  
Seckingen , den 6.  
Seerweiß bey der Schmidten , den 20.  
alten Calender , ein Viehmarkt.  
Solothurn , diensttag nach Mittfasten ,  
und Osterdienstag.  
Untersee , den ersten mitwoch.  
Ury , donstag vor Oestern.  
Vilmergen , den 22.  
Wilisau , montag vor Fridolin.  
Zell am Untersee , den 20.

Wird gleich jemand von böser Ge-  
sellschaft nicht verbrennt , so wird ihm  
doch der Rock schwarz.

Wann ein schlechter Mann eines  
grossen Herren Freund ist , so ist er  
gewiß sein Narr , oder sein Esel.

Narren spotten oftmahls der Wel-  
sen , aber die Welsen niemahls der  
Narren.



4. Monat	Alter April	U. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer April
Samst	1 Hugo	11 25	* ○ Δ h	Der	3 18 12 Julius
14. Steigung Christi, Ev. Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 19 m. Unter 5, 41 m.					
Sonnt	2 Judica	U. B.	☾ 8 ☿ □ ♂	13 22	13 Misericord.
Monta	3 Venatius	0 6	) 6, 45 m. N. ♂ 4	13 25	14 Tiburtius
Dienst	4 Ambrosius	1 2	□ h * ♂ * ♀	13 28	15 Theodorus
Mitwo	5 Martialis	1 49	Δ ♀ unbeständige	13 31	6 Daniel
Donst	6 Jeremias	2 29	□ 4 ♀ Δ ○	13 35	17 Rudolph
Freya	7 Celestinus	3 1	□ ♀ April hat kalte	13 38	18 Ursicinus
Samst	8 Maria	3 50	○ in 8 6, 58 m. N.	13 41	19 Bernerus
15. Einzug Christi, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unter 6, 52 m.					
Sonnt	9 Palmtag	4 13	♂ h ○ ♂ ♂	13 44	20 Subilate
Monta	10 Ezechiel	Der	□ 4 Δ ♀ unlustige	13 47	21 Anshelmus
Dienst	11 Leo Papst	steht	● 8, 12 m. N. ♂ h	13 49	22 Eilardmund
Mitwo	12 Julius	auf.	♂ h ♀ ♀ in 8	13 52	23 Georg
Donst	13 Hohendonstag	9 18	Δ 4 ⊕ Tage	13 55	24 Albertus
Freya	14 Charfreitag	10 32	* ♂ mit harten	13 59	25 Marcus
Samst	15 Theodorus	11 43	♂ ♀ Nächten	14 3	26 Anacletus
16. Auferstehung Christi, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 56 m. Unter 7, 4 m.					
Sonnt	16 Ostertag	U. B.	♂ ○ ♀ Δ h □ ♂	14 7	27 Cantate
Monta	17 Oftermontag	0 42	☾ Δ ○ vermisch	14 10	28 Vitalis
Dienst	18 Christoph	1 31	☾ □ h ♂ 4	14 14	29 Peter N.
Mitwo	19 Florimund	2 12	☾ 5, 25 m. Nachm.	14 17	30 Waldburg
☼ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abscheid um 9, 19 m. Man					
Donst	20 Hermann	2 41	Δ ♀ □ ♀ zimlich	14 20	1 Philae
Freya	21 Anshelmus	3 10	* 4 ♀ ♂ in M	14 23	2 Athanasius
Samst	22 Cajus	3 40	Δ ○ Δ 4 □ ♀	14 26	3 Erand
17. Verschlossene Thür, Ev. Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unter 7, 15 m.					
Sonnt	23 Quasim. G.	4 0	♂ ♂ ☾ gut	14 29	4 Rog + B.
Monta	24 Albertus	4 20	□ 4 * ♀ ☾ Perig.	14 32	5 Gotthard
Dienst	25 Marcus Ev.	Der	☾ Wachswetter	14 34	6 Joh. Dams.
Mitwo	26 Anacletus	geht	● 9, 9 m. Verm.	14 37	7 Juvenalis
Donst	27 Anastasius	unter.	♂ ♀ ♀ in II	14 40	8 Aufahrt +
Freya	28 Vitalis	9 30	♂ ♀ mit Regen und	14 43	9 Beatus
Samst	29 Peter	10 9	☾ * 4 ○ □ ♂	14 46	10 Gordian
18. Vom guten Hirten, Ev. Joh. 10. Sonnen-Aufgang 1, 36 m. Unter 7, 24 m.					
Sonnt	30 Misericord.	☾/II 1	♂ 4 Sonnenschein	14 48	11 Exaudi

Das erste Viertel den 3. ist Unbeständig. Der Vollmond den 1 hat zimlich kalte Tage.  
Das letzte Viertel den 19. hat Sonnenschein. Der Neumond den 26. hat gut Wachswetter.



Aprilis , Aprill hat 30. Tag.

Der Stier.



Dürer Aprill ist nicht der Bauren Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen. Es war kein Aprill so gut, Er schneyet den Hirten auf den Hut.

Wie die Kirschen blühen, so blühen auch die Reben und der Roggen.

Der Mulate zu Angola in Afrika solle im Lande herumreisen um Negerinen zu befruchten, und zu gesetzter Zeit hole er die Kinder ab um sie als Sklaven zu verhandlen. Ein neuer Beweis, daß keine erleuchtete Religion und Menschlichkeit daselbst herrsche.

Berechnung des Sklavenhandels.

Ein Schiff erforderet so viel Neger, als es Tonnen hält. Ein französisches Schiff hält 300. Tonnen und bringt 300. Neger von Guinea aus Afrika nach den Antilischen Inseln nahe bey Amerika. Die Reise dahin dauret gewöhnlich 20. Monat, die Unkosten dessen nämlich die Ausrüstung des Schiffs; der Unterhalt der Besatzung und übrigen Gemeinen, nebst den Negern kommen auf 80 tausend Gulden.

Jeder Neger kostet bey dem Einkauf wenigstens 120. Gulden, also 300. kosten 36 tausend Gulden; nun diesen mit obigen Aufwand zusammen gerechnet beträgt 116 tausend Gulden. E Gesezt,

Hubonne, den ersten diensttag.  
Baden im Ergäu, auf Georg.  
Bern, diensttag nach Quasimode.  
Bernegg, diensttag nach Georgi oder am Tag.

Bremgarten, am Ostermitwoch.  
Damins, den ersten diensttag.  
Eglisau, auf Georgi.  
Egg, mitwochen vor Georgi.  
Ermingen, den 15.

Frankfurt, auf Quasimode.  
Fürstenau, auf alt Georg ein Viehm.  
Gais, den 1. diensttag ein Viehmarkt.  
Glarus, auf alt Georgi.

Heiden und Herisau, auf Georgi.  
Hundweil, 14. Tag vor der Lands-  
gemeind am diensttag.

Lyngen, den letzten mitwoch.  
Lauffenburg, am Osterdienstag.  
Leipzig, auf Jubilate.

Lucern, 14. Tag vor Auffart.  
Lyon, auf Quasimode.

Mühlhausen, am Osterdienstag.  
Nürnberg, auf Ostern.

Peterlingen, donstag nach Quasimo  
Rapperschweil, am Ostermitwoch.  
Rheinegg, mitwoch nach Georgi.  
Rheinselliden, den letzten donstag.  
Rothweil, auf Georgi.

Schiers, auf alt Georgi.  
Seeweiß bey der Schmitzen, den 20.  
alten Calender ein Viehmarkt.

Solothurn, am Osterdienstag.  
Stedborn, den letzten donstag.

Sulz, den 10. a. C. Viehmarkt.  
Teufen, mont. vor der Landsgmeind.  
Tübingen, auf Georgi.

Viwis, den 27.  
Wädenschweil, den ersten diensttag.  
Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Wann die Marien kein Brod assen,  
was würden wir für wolfele Zeiten  
haben.







# Majus , May hat 31. Tag.

## Die Zwilling.



Den Mayen voll Wind begehrt das Vauken gßind.

Der Frost, welcher im May kommt, ist dem Weine, dem Hopfen, der Blust, den Eichein, den Bohnen, dem Roggen, einigen Kirschen, dem Flachse, der frühen Gerste, ic. sehr schädlich.

Gesetzt, es wäre auf der ganzen Schiffsahrt kein Neger gestorben, welches doch ein ganz unerhörter Fall seyn würde, und auf denen Antilischen Insuln wirdt jede Person um 440. Gulden wider verkauft, so würde die Einnahm in allem betragen 132tausend Gulden, man ziehe hievon den ganzen Aufwand ab, so bleibt ungefehr 16tausend Gulden.

Dieser geringe Ueberschuß würde gänzlich verschwinden, wann man den Verlust der verunglückten Neger, die Interesse des Capitals und viele andere Ausgaaben zusamen rechnen wolte; so beruhet der ganze Gewin einzig in deme wann die Schiffe auf ihrer Rückreise mit Zucker und ander Waaren von denen Colonien vorthellhaft befrachtet werden.

Die Sklaven kommen in der äußersten Verzweiflung in Amerika an; man fordert von ihnen eine Arbeit welcher sie nicht gewohnt sind; man speiset sie elend; man mishandelt sie mit Schlägen, und also werden sie auch in kurzer Zeit auf gereiben.

Viele

Appenzell, den ersten mitwochen.  
 Alberschwendi, den ersten montag.  
 Altstetten, den ersten mitw. alten C.  
 An der Eck, den 2.  
 Arau, dienstag vor Auffahrt.  
 Biberach, am Pfingstmitwoch.  
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.  
 Bremgarten, am Pfingstmitwoch.  
 Chur, den ersten alten Calender.  
 Dorrenbieren, dienstag nach Pfingst.  
 Ems, mitwoch vor Pfingsten.  
 Freyburg in Uchtland, den 3.  
 Gezis, den 14.  
 Gottlieben, den ersten montag.  
 Jenaz, den 18. alten Calender.  
 Jlang, den ersten dienstag alten C.  
 Kemten, den 10.  
 Küblis, den 18. alten Calender.  
 Lauffenburg, am Pfingstdienstag.  
 Lengburg, den ersten mitwoch.  
 Lindau, den ersten samstag.  
 Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.  
 Mellingen, am Pfingstmitwoch.  
 Meyensfeld, montag nach Georga. C.  
 Mühlhausen, am Pfingstdienstag.  
 Rapperschweil, am Pfingstmitwoch.  
 Roschach, donstag vor Pfingsten.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienstag.  
 Solothurn, der erst dienstag nach +  
 Erfindung, der 2. am Pfingstdienst.  
 St. Gallen, samstag vor Auffahrt.  
 Stauffen, auf Pilipp Jacob.  
 Wangen, mitw. nach + Erfindung.  
 Weinselden, den 3.  
 Weyl, den ersten dienstag.  
 Willisau, ein Tag nach + Erfindung.  
 Winterthur, donstag vor Auffahrt.  
 Zofingen, am Pfingstdienstag.  
 Zurzach, dienstag nach Pfingsten.  
 Zürich, den ersten.

Wer weder Weib noch Kind hat,  
 hat zwar weniger Lust, aber auch we-  
 niger Ungelegenheit Sorge und Be-  
 sämmernuß.



6. Monat	Alter Brachmonat	(Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Brachmonat
Donst.	1 Nicodemus	U. B.	11, 38 m. Nachm.	15 43	12 Basilides
Freya	2 Johann Jacob	0 4	* 2 □ ♀ Es gibt	15 44	13 Anton v. P.
Samst	3 Erasmus	0 24	† 8 ✕ zimlich	15 44	14 Ruffinus
22. Sendung des H. Geistes, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Sonnt	4 Pfingsten	0 52	♂ h Δ ○ □ 2	15 45	15 Vitus
Monta	5 Pfingstmontag	1 15	□ h 2 ☾ Apog.	15 46	16 Justina
Dienst	6 Gottfried	1 29	☉ sorgliches Wetter	15 46	17 Adolphus
Mitwo	7 Fronf-sten	1 59	Δ h ☉ Δ 2 ♂ ♀	15 47	18 Marcellus
Donst	8 Wiedardus	2 25	☾ mit Donner	15 48	19 Gervasius
Freya	9 Sabina Maria	Der	☉ s. längster Tag.	15 48	20 Silvester
Samst	10 Maria Engel	steht	☉ 5, 15 m. B. ☉ in ☾	15 48	21 Albanus
23. Von der Widergebur, Ev. Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Sonnt	11 Dreifaltigkeit	auf.	☾ Commers-Anfang.	15 48	22 10000. Rit.
Monta	12 Basilides	9 15	□ h ♂ 2 Δ ♀ Δ ♀	15 48	23 Edeltrud
Dienst	13 Abigael	10 7	☾ Regen und	15 47	24 Joh. Täufer
Mitwo	14 Ruffinus	10 45	Δ h □ ♀ □ ♀	15 46	25 Prosper
Donst	15 Vitus	11 19	Δ ○ Sonnenschein	15 46	26 Hagelspeyr
Freya	16 Justina	11 48	Δ 2 * ♀ ☾	15 45	27 7. Schläfer
Samst	17 Adolph	U. B.	☾ 7, 27 m. B. * ♀	15 44	28 Leo Papst
24. Vom reichen Mann, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.					
Sonnt	18 Marcellian	0 12	♂ h □ 2 ☾ Perig.	15 44	29 Peter Pauli
Monta	19 Gerhardus	0 34	Δ h 2 2 in ☾	15 43	30 Pauli Ged.
☉ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abscheid um 10, 57 m. ☾					
Dienst	20 Silvester	0 57	Δ ♀ um diese Zeit	15 42	1 Theobaldus
Mitwo	21 Albanus	1 21	♀ beim ☾ * 2	15 42	2 Mar. Heims.
Donst.	22 10000. Ritter	1 41	♂ ♀ Δ h wünschte	15 41	3 Cornelius
Freya	23 Balihasar	Der	☾ man schön	15 40	4 Ulrich
Samst	24 Joh. Täufer	geht	☉ 1, 12 m. B. ☉ Finst.	15 39	5 Anshelmus
25. Vom grossen Abendmahl, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.					
Sonnt	25 Eberhard	unter.	♂ 2 unsichtbar.	15 38	6 Esajas
Monta	26 Joh. Paul.	9 0	† 8 ✕ Heuwetter	15 36	7 Willibald
Dienst	27 7. Schläfer	9 35	* h * ♀ mit	15 34	8 Kilian
Mitwo	28 Benjamin	10 5	□ ♂ ☉ □ ♀	15 32	9 Cyrillus
Donst	29 Peter Pauli	10 29	* ☉ Sonnenschein	15 31	10 7. Brüder
Freya	30 Pauli Gedäch.	10 52	♀ in ☾ * 2 Δ ♀	15 30	11 Rahel
Das erste Viertel den 1. hat zimlich sorglich Wetter. Der Vollmond den 10. hat Regen. Das letzte Viertel den 17. ist Unbeständig. Der Neumond den 24. komt mit Sonnenschein.					



Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Der Brachmonat naß, lerret Scheuren und Faß.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

Wann es um diese Zeit in die Weinblüthe regnet, so ist es dem Weinstock schädlich.

Viele erhenken sich, viele ersäusen sich, viele ersticken sich mit ihrer eigenen Zunge, viele vergiften sich und andere, in der gewissen Hoffnung, nach ihrem Tode in ihr Vaterland zurück zu kommen; andere laufen davon, und werden gefährliche Marons. Die, welche zurück bleiben, bekommen, durch ihre Weiber, von den Europäern gefährliche aufreibende Krankheiten; sehr wenig werden alt. Selbst auf den Antillen rechnet man, daß all jährlich ein Achteil der daselbst benötigten Sklaven durch andere ergänzt werden müssen, so daß eigentlich ein Neger durch einander gerechnet, nur acht Jahr dienen; wir wollen aber, um die Sache gewiß nicht zu übertreiben zehn Jahre in ein andern rechnen; Hiermit ist nach 10. Jahren das alte Kopfgeld verflüßig und dahin.

Auf zehn Sklaven müssen allemal ein Aufseher oder verwalter gehalten werden; ein starker, Mannsbahrer Neger, der die Sklavenarbeit kundig und ohne Mitleiden ist; der selbst wenig oder nichts arbeitet, aber desto härter und unerbittlicher die übrigen zur Arbeit

Anbonne, den letzten dienstag.  
Badenweilen, montag nach Dreyfal.  
Biel, auf Merdardi.  
Bischoffzell, donstag nach Fronlichn.  
Brendorff, auf Peter Pauli.  
Bruntrut, den letzten mittwoch.  
Davos, den 24. alten Calender.  
Seldkirch, auf Johanni.  
Remten, auf Peter Pauli.  
Liechtensteg, montag nach Dreyfalt.  
Morsee, auf Vitus.  
Mämpelgard, samstag nach Dreyf.  
Neuenburg, den 22.  
Neustadt, den letzten donstag.  
Nevis, den 24.  
Olten, montag vor Johanni.  
Ravenspurg, auf Vitus.  
Roithweil, auf Johanni.  
Saleg, auf Johanni.  
Straßburg, auf Johanni.  
St. André im Brettigou den ersten dienstag alten Calender Viehm.  
Sursee, auf Johanni und Pauli.  
Ulm, auf Vitus.  
Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit.  
Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Bei dem Heyrathen ist sehr viel zu bedenken, die Frommen sterben zu balde, die Bösen leben zu lange, die Armen sind schwer zu ernehren, die Reichen sind oft stolz und Uebel zu regieren, der Schönen ist übel zu hüten, und muß man also oft seine Freyheit den jentgen aufopfern welche nicht einmahl dafür zu danken pflegen.





7. Monat	Alter Heumonad	U. f. u. Unt	Himmels-Erscheinung und Wi terung.	Tag S M	Neuer Heumonad
Samst	1 Theobaldus	11 14	4, 7 m. Nach. ♂ ♂	15 29	12 Hermo
27. Vom verlohrnen Schaaf, Ev. Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.					
Sonnt	2 3 Mar Heimf.	11 40	♂ h □ 2 C Apog.	15 28	13 Heinrich
Monta	3 Cornelius	U. B.	⊕ Der warme	15 26	14 Bonavent
Dienst	4 Ulrich	0 1	Δ ○ Heumonad	15 24	15 Margareth
Mitwo	5 Esaias	0 28	Δ 2 ♀ fomit	15 21	16 Alexius
Donst.	6 Joachim	1 2	* ♂ mit	15 19	17 Alexius
Freya	7 Joh. Martin	1 40	☾ * h ♀ ♀ Donner	15 17	18 Symphoro
Samst	8 Jacob Laurenz	Dei C	☐ h ○ C U	15 15	19 Rosina
28. Balken im Auge, Ev. Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unter 7, 36 m.					
Sonnt	9 4 Cyrillus	steht	☐ 1, 41 m. N. C Finst.	15 13	20 Arnold
Monta	10 7. Brüder	auf.	♂ 2 Δ ♀ unsichtbar.	15 12	21 Arbogast
Dienst	11 Rahel	9 11	☉ in Ω 4, 28 m. N.	15 11	22 R. Mag. ✕
Mitwo	12 Johann Ulrich	9 41	Hundstag Anfang.	15 9	23 Apollonia
Donst.	13 Heinrich	10 6	* h □ ♀ Δ ♀	15 7	24 Christina
Freya	14 Bonaventura	10 57	Δ ○ Δ 2 und	15 5	25 Jacob ✕
Samst	15 Margaretha	11 22	♂ h ♂ ♂ * ♀ □ ♀	15 2	26 Anna
29. Jesus lehrt im Schiff, Ev. Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.					
Sonnt	16 5 Anna Judith	11 48	☾ 12, 17 m. Nachm.	15 0	27 Pantaleon
Monta	17 Maria Barb.	U. B.	* 2 C Perig. Regen	14 58	28 Nazarius
Dienst	18 Hartmann	0 18	♂ h ♂ * ○ * 2	14 56	29 Martha
Mitwo	19 Rosina	0 50	♂ 2 ○ ♂ ♀	14 53	30 Jacobea
Donst.	20 Arnold	1 28	☐ h ♀ ☐ ♂	14 50	31 Germanus
☼ Anbruch des Tages um 2, 13 m. Abscheid um 9, 47 m. Hugsimonad					
Freya	21 Arbogast	2 12	♀ in Ω C Ω	14 48	1 Pet Kettenf.
Samst	22 Maria Magd.	Dei C	♂ in M ♂ ♀	14 46	2 Porciuncula
30. Pharisäer Ruhm, Ev. Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unter 7, 22 m.					
Sonnt	23 6 Apollonia	geht	☉ 12, 0 m. M. ♂ 2	14 43	3 Step. Erfi.
Monta	24 Christina	unter.	♂ 2 ♀ * h * ♀	14 40	4 Dominicus
Dienst	25 Jacob	9 0	* ♂ ♀ zimlich	14 37	5 Oswald
Mitwo	26 Anna	9 22	Δ h ♀ sorglich	14 34	6 Berkl. Ch.
Donst.	27 Anna Cathrina	9 58	* 2 □ ♀ Wetter	14 32	7 Afra
Freya	28 Anna Elisabeth	10 44	♀ in Ω * ○ * ♀	14 30	8 Cyriacus
Samst	29 Anna Regina	11 6	♂ h mit Donner	14 27	9 Romanus
31. Jesus speißt 4000. Mann, Ev. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 48 m. Unter 7, 12 m.					
Sonnt	30 7 Anna Sus.	11 30	♂ ○ ♀ ☐ 2 ♂	14 24	10 Laurenz
Monta	31 Jacobea	11 45	☉ 9, 32 m. B. C Apog.	14 21	11 Jc attus

Das erste Viertel den 1. fomit mit Donner. Der Vollmond den 9. hat das gleiche Wetter.  
Das letzte Viertel den 16. hat Wind und Regen. Der Neumond den 23. hat sorglich Wetter.



Julius , Heumonat hat 31. Tag.

Der Löw.



Der Mehlthau und Brand, so in diesem Monat fallen, sind denen Gewächsen, Früchten und der Viehweide schädlich, wo sie durch keinen bald folgenden Regen abgewaschen werden.

Arbeit prügelt, und eben deswegen kostbarer als ein Junger weichmüthiger Neger ist. Ein solcher Barbar, ist nicht unter 700. Gulden zubekommen.

Kleidung und Nahrung eines gemeinen Negers, so schlecht beyde sind, steigen gleichwohl jährlich auf 100. Livers, macht ohngefähr 40. Gulden.

Keine Colonie kan Sklaven halten, ohne Marons zu haben. Diese, die der Sklaverey entronnen sind, werden die grausamsten Feinde, beständig bloßgestellt Häuser, Scheuren, Mühlen und Waarenlager anzuzünden, die zurück gebliebenen Neger und selbst die alte Herschaft zu ermorden. Wider diese muß eine kostbare Gegenwehr gehalten werden, und dennach wissen sie zuschaden.

Wenn ein Schiff auf der Küste von Guinea in Afrika anlandet, erhält der Capitän von denen Regenten gegen Geschenke die Erlaubniß, Sklaven zu erhandeln, und er macht als dann bekannt, für welchen Preis er sie annehmen wolle. Die Einwohner, welche die Sklaven zum verkaufen darstellen, führen solche

Altkirch, auf Jacobi.  
Arau, den ersten mitwoch.  
Augsburg, auf Ulrich.  
Benselden, auf Jacobi.  
Bern, am mitwoch nach Jacobi.  
Biel, auf Ulrich.  
Bisanz, auf Jacobi.  
Cleven, den 15.  
Zaßlach, montag nach Peter Paul.  
Zeldenberg, nach Margaretha.  
Jlanz, auf Margaretha alten Cal.  
Lindau, Langenau auf Margareth.  
Maynz, auf Jacobi.  
Memmingen, auf Ulrich.  
Milden, den ersten mitwoch.  
Münster, im Basler-Bist. den 17.  
Orbone, auf Maria Magdalena.  
Rheineck, mitwoch nach Jacobi.  
Seckingen, auf Jacobi.  
Sempach, auf Cirilli.  
Überlingen, auf Ulrich.  
Untersee, am ersten mitwoch.  
Vivis, diensttag nach Maria Magd.  
Waldshut, auf Jacobi.  
Wallenburg, dienst n. Maria Magd.  
Welsch-Neuenburg, den ersten mitw.  
Wildhaus, auf Ulrich.  
Willisau, auf Ulrich.  
Worms, auf Theobaldi.  
Würzburg, den 8.

Schönheit Geschicklichkeit und Reichthum, sind die Saaben nach welchen Privatpersonen ihre Heyraths Wahl anstellen, Standespersonen aber müssen sich nach dem Staat und ihren Intresse richten.

\* \* \* \* \*



8. Monat	Alter	U. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagel S. M.	Neuer Augustmonat
Dienst	1 Peter Kettenf.	U. B.	Es hat zimlich	14 16	12 Clara
Mitwo	2 Moses	0 4	Fruchtbar	14 14	13 Hypollitus
Donst.	3 Josias	0 40	Wetter	14 11	14 Eusebius
Freya	4 Dominicus	1 19	♂ ♀ 2 ♀	14 7	15 Mar. Hm
Samst	5 Oswald	2 26	♂ in M C 8 □ h	14 4	16 Rochus
31. Falscher Prophet, Ev. Math. 7. Sonnen-Aufgang 5, 0 m. Unter 7, 0 m.					
Sonnt	6 8 Verkl. Ch.	3 34	♂ ♀ 2 □ ♂ 2	14 0	17 Liberatus
Monta	7 Alfra	Der	mit warmem	13 57	18 Agabitus
Dienst	8 Cyriacus	steht	12, 9 m. Vorm.	13 53	19 Sebaldus
Mitwo	9 Romanus	auf.	♂ ♀ Sonnenschein	13 50	20 Bernhard
Donst.	10 Laurentz	8 38	♂ 2 ♂ Donner	13 47	21 Privatus
Freya	11 Got. Lieb	9 3	♂ in M ♀ h ♂ ♀	13 44	22 Maria Ann
Samst	12 Bleiche Clara	9 27	Mundstags Ende.	13 41	23 Zachäus
32. Ungerechter Haushalter, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unter 6, 47 m.					
Sonnt	13 9 Hipolitus	9 57	♂ 2 ♂ ♀ ♀	13 38	24 Bartholome
Monta	14 Samuel	10 21	5, 56 m. Nachm.	13 36	25 Ludwig
Dienst	15 Mar. Hm	11 4	♂ 2 □ ♀ Wind	13 33	26 Zepherinus
Mitwo	16 Rochus	11 44	♂ ♀ 2 Δ h	13 29	27 Gebhard
Donst.	17 Liberatus	U. B.	♂ ♀ Δ ♂ C 2	13 26	28 Augustinus
Freya	18 Cathrin Barb	0 16	♂ ♀ □ h ♀	3 23	29 Joh. Enth.
Samst	19 Sebaldus	1 3	♂ 2 und Regen	13 19	30 Rosa
33. Jesus weint über Jerusalem, Ev. Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6, 38 m.					
Sonnt	20 10 Bernhard	1 57	♂ 8 ♀ h in M	13 16	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 26 m. Abscheid um 8, 34 m. Herbstmonat					
Monta	21 Privatus	Der	♂ h zimlich	13 12	1 Berena
Dienst	22 Alia Margreth	geht	12, 42 m. B. ♀ in M	13 9	2 Leoncius
Mitwo	23 Zachäus	unter.	♂ ♀ unbeständig	13 6	3 Theodosius
Donst.	24 Bartholome	8 6	♂ 2 Nienwetter	13 3	4 Ester
Freya	25 Ludwig	8 39	♂ 8 ♀ mit	12 59	5 Victorinus
Samst	26 Genesius	9 16	♂ h C Apog.	12 56	6 Magnus
34. Pharissäer und Zöllner, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unter 6, 26 m.					
Sonnt	27 11 Gebhard	9 46	♂ ♂ □ 2 ♀	2 52	7 Regina
Monta	28 Augustinus	10 27	Δ ♀ Sonnenschein	12 48	8 Mar. Seb
Dienst	29 Joh. Enthaupt.	11 17	Δ 2 ♀	12 44	9 Cost. Kibi.
Mitwo	30 Joh. Heinrich	U. B.	3, 7 m. Vorm.	12 40	10 Nicol. Tol.
Donst.	31 Rebecca	0 1	♂ h und Regen	12 38	11 Felix Regul.

Der Vollmond den 8. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 14. hat Wind und Regen.  
Der Neumond den 22. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 30. kommt mit Regen.



Augustus , Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringen guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

solche an Ketten und schweren Hölzer , welche ein jeglicher auf dem Kopfe tragen muß , geschlossen herben , damit sie nicht entinnen können ; wie aus beygefügter Vorstellung zu ersehen ist.



I. Vorstellung eines Sklaven, so verkauft werden soll. II. Der Verkäufer. III. Der Käufer. Jeder

Altkirch , auf Laurenti.

Altstetten , montag nach Maria-  
Zimmelfahrt , so dieser auf den  
sonntag fällt , 8. Tag hernach.

Urau , den ersten mitwoch.

Viberach , diensttag nach Laurenti.  
so dieser auf den sonntag fällt , 8.  
Tag hernach.

Wichhoffzell , montag nach Pelag.

Braunshweig , mont. nach Laurenti.

Bremgarten , auf Bartholomäi.

Einsiedlen , auf Verena.

Sischbach , auf Laurenti.

Genf , den ersten.

Glaris , diensttag vor Maria Zimmelf.

Grabs , montag nach Maria Z. melf.

Hauptweil , nach Bartholomäi.

Heidelberg , mont. nach Bartholom.

Hutweil , den 2. mitwoch nach Jacob.

Landshut , auf Bartholomäi.

Lyon , den 14.

Mels , samstag nach Bartholomäi.

Murten , mitw. vor Bartholomäi.

Neustatt in der Pfalz , den 5.

Rapperschweil , mitw. vor Barthol.

Reichensee , auf Laurenti.

Rheinfelden , donstag nach Barthol.

Schaffhausen , auf Bartholomäi.

Schwargenberg , an Lorenz-Abend.

Solothurn , halt den 3. diensttag ein

Pferdt und Vieh-Markt.

Sursee , den 28.

Urnäsch , den ersten montag.

Wattweil , den 2. mitwoch.

Willisau , auf Laurenti.

Zerbst , auf Bartholomäi.

Zoffingen , mitwoch nach Barthol.

Zurzach , montag nach Bartholomäi.

Zweysimmen , den 4. mitwoch.

Wer gerne beym Bier und Weine  
sitzt , und seinen Kopf darurch  
erhitet ;

Fängt immer lose Handel an , der  
wird zuletzt ein armer Mann.

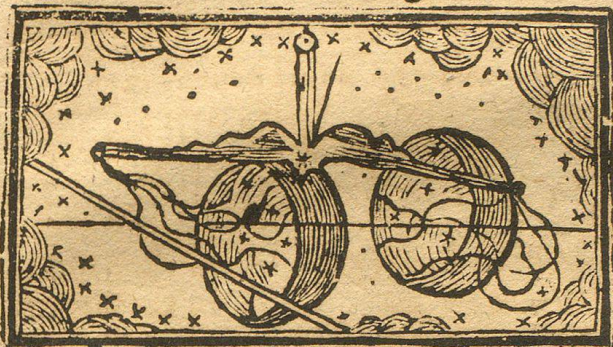


9. Monat	Alter Herbstmonat	I Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl S. W.	Neuer Herbstmonat
Freya	1 Berena	0 37	☾ ☽ Δ ☉ □ ♀	12 34	12 Tobias
Samst	2 Absolon	1 28	☐ ☿ * ♂ Dieser	12 31	13 Eulogius
36. Der Stumme redt, Ev. Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unter 6, 14 m.					
Sonnt	3 <b>12</b> Theodos	2 46	♂ 2 ♀ Δ ♀	12 27	14 <b>Erhöhung</b>
Monta	4 Ester	3 56	* 2 ☽ Δ ☿ ☐ ♂	12 24	15 Nicomedus
Dienst	5 Veronica	Der	☿ Herbstmonat	12 21	16 Joel
Mitw.	6 Magnus	steht	☉ 9, 45 m. Vorm.	12 18	17 <b>Trostfeste</b>
Donst.	7 Regina	auf.	♂ in ☿ Δ ♀	12 15	18 Rosa
Freya	8 <b>Maria Geburt</b>	7 35	♂ ☿ Δ 2 ♀	12 12	19 Januarius
Samst	9 Engel	8 2	☐ ♀ ☾ Perig.	12 9	20 Eustachius
37. Barmherziger Samariter, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 5, 57 m. Unter 6, 3 m.					
Sonnt	10 <b>13</b> Ottilia	9 0	<b>Herbst-Anfang.</b>	12 6	21 <b>Matthaus</b>
Monta	11 Felix Regula	9 36	☉ in ☾ ♂ 2 ♀	12 2	22 Mauritius
Dienst	12 Sirach	10 17	<b>Tag u. Nacht gleich.</b>	11 58	23 Thecla
Mitw.	13 Hector	11 5	☾ 1, 6 m. Vor.	11 55	24 Robertus
Donst.	14 <b>Erhöhung</b>	11 29	☾ hat meist	11 52	25 Eleophas
Freya	15 Maria Elisab.	U. B.	♀ in m * ☉ ☐ ☿	11 48	26 Justina
Samst	16 Joel	0 54	♂ 2 Nebel mit kalten	11 45	27 Cosmus
38. Von 10. Ausfahigen, Ev. Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 9 m. Unter 5, 51 m.					
Sonnt	17 <b>14</b> Lampertus	1 56	☿ ☽ ☿ ☿ ☿ ☿	11 41	28 Wenceslau
Monta	18 Rosa	3 10	☐ ♂ Winden	11 38	29 <b>Michael</b>
Dienst	19 Januarius	Der	* ☽ ☉ begleitet	11 35	30 Hieronimus
☉ Anbruch des Tags um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m. <b>Wintmonat</b>					
Mitw.	20 <b>Trostfeste</b>	geht	☉ 4, 5 m. Nachm.	11 31	1 Remigus
Donst.	21 <b>Watheus</b>	unter.	♀ in m * 2	11 28	2 Leodegarius
Freya	22 Mauritius	6 54	♂ ☿ ☿ ☿ unstätter	11 25	3 Candidus
Samst	23 Hercules	7 24	☾ Alp. Sonnenschein	11 22	4 Franciscus
39. Ungerechter Wammon, Ev. Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unter 5, 39 m.					
Sonnt	24 <b>15</b> Ursina	7 55	* ☽ ☽ ☐ 2	11 18	5 Placidus
Monta	25 Cyprianus	8 33	☐ ♀ mit kaltem	11 15	6 Angela
Dienst	26 Magdalena	9 21	♂ ♂ * ♂ Δ 2	11 11	7 Judith
Mitw.	27 Cosmus	10 18	☾ * ☿ Δ ♀ * ♀	11 8	8 Pelagius
Donst.	28 Wenceslaus	11 10	☾ 8, 2 m. Nachm.	11 4	9 Dionisius
Freya	29 <b>Michael</b>	U. B.	☾ Nebel vermisst	11 1	10 Gideon
Samst	30 Hieronimus	0 30	☐ ☿ ☐ ☽	10 57	11 Burkhard

Der Vollmond den 6. hat meist Nebel. Das letzte Viertel den 13. hat das gleiche Wetter.  
Der Neumond den 20. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 28. hat noch mehr Nebel.



Die Waag.



Wann man um Micheli's Tag herbsten kan, so wird der Wein noch gut ; aber wann der Galli die Butten tragen muß, so ist daran zu zweifeln.

Jeder Sklav wird auf das genaueste am ganzen Leibe besichtigt, der Käufer läßt den Neger lachen, singen, springen, laufen, er betastet ihn überall, er riecht seinen Othem, er befühlt den Rinn ob er einen Bart habe. Hat er Narben, so verwirft er ihn, oder bezahlt weniger vor ihn, für jeden fehlenden Zahn wird 4. Reichsthaler abgezogen. — Den Weibern werden vor dem Handel die Kinder genommen, damit sie mehr gelten mögen ; aber bey der Uebergabe gibt der Factor die Kinder zurück.

Die verkauften Neger bilden sich ein, sie würden von den Europäern erhandelt, um von ihnen gemästet und verzehrt zu werden, und diese Furcht vermehrt sich wenn sie das Schiffvolk in rothen Weinen sich berauschen sehen ; oder wenn einem von ihnen, nöthiger Gesundheit halben, zur Alder gelassen wird. Um ihnen diese nagende Furcht und das Bestreben zum Selbstmorde zu mindern, wird auf dem Verdecke des Schiffs mit Trommeln und Pfeiffen ein betäubendes Gelärm gemacht, bey denen man sie wechselsweise, auch zur Erhaltung ihrer Gesundheit tanzen läßt. Demnach ist es nicht fremdes wann  
der

Appenzell, montag nach Mauritius.  
Altman Schwendi, den 9.  
Unders in Schams, den 20. a. C.  
ein Viehmarkt.  
Augsburg, auf Micheli.  
Biberach, diensttag nach Micheli.  
Bogen, auf Verena.  
Bregenzwald zu Lc, den 7.  
Chur, den 20. Viehmarkt a. C.  
Costanz, den 9.  
Davos, den 29. alten Calender.  
Dorenbieren, der 1. am diensttag nach  
Matthai, die anderen 3. alle 14.  
Tag hernach.  
Elgg, mitwoch auf Micheli.  
Seldkirch, auf Micheli.  
Frankfurt, auf Maria Geburt.  
Gais, montag nach Matthai.  
Gzis, montag vor Matthai.  
Glaris, der erst den 13. ein grosser  
Viehmarkt, der 2. den 28. a. C.  
Gziden, mitwoch nach Micheli.  
Grisau, auf Micheli.  
Jenag, der erst den 18. der 2. ein  
Tag vor Andreas.  
Jlang, den 17. Viehmarkt a. C.  
Leipzig, auf Micheli.  
Mayensfeld, montag nach Micheli.  
Mels, donstag auf Micheli.  
Rheinwald, den 17. alten Calender.  
Saleg, auf michaeli.  
Schiers, den 29. Viehmarkt a. C.  
Schulz, den 30. alten Calender.  
Schwarzenberg, dienst. nach Math.  
Sonthofen, auf Creüz-Erhöhung.  
Stauffen, den 12. und den 28. a. C.  
Steinsberg, den 22. a. C. ein Vieh.  
St. Johann, den 30.  
St. Maria im Münsterthal, den 22.  
Thusis, den 29. a. C. ein Viehm.  
Tirau, auf alt Micheli.  
Vallendos, den 16. alten Calender.  
Wildhaus, auf Creüz-Erhöhung.  
Zurzach, den ersten montag.  
Zürich, auf Selix Regula.



10. Monat	Alter Weinmonat	1. Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag & N.	Neuer Weinmonat
40. Vom Todten zu Nain, Ev. Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unter 5, 27 m.					
Sonnt	1 16 Remigus	1 50	Δ ○ ♂ 2 * ♂	10 54	12 Pantalus
Monta	2 Leodogarius	3 7	Δ h Dieser Zeit	10 51	13 Collmanus
Dienst	3 Anna Barbara	4 20	* 2 ○ □ ♂ ♂ ♀	10 47	14 Calixtus
Mitw.	4 Franciscus	Der	gemäß gut	10 44	15 Theresia
Donst.	5 Placidus	steht	6, 53 m. Nachm.	10 41	16 Gallus *
Freya	6 Angela	auf.	♂ ♂ ♀ ♂ h	10 37	17 Runiell
Samst	7 Judith	6 35	Δ 2 Δ ♀ & Perig.	10 34	8 Lucas
41. Vom Wassersüchtigen, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unter 5, 16 m.					
Sonnt	8 17 Pelagius	7 4	Herbstwetter	10 31	19 Ferdinand
Monta	9 Dionisius	7 38	Δ 2 ♂ * ♂ * 2 ♀	10 27	20 Wendelin
Dienst	10 Gideon	8 17	Δ h mit Nebel	10 24	21 Ursula
Mitw.	11 Burkhard	9 1	⊙ * ♀ □ ♀ und	10 21	22 Cordula
Donst.	12 Waldfried	9 5	11. B. ♂ in M. □ ♂ ♀	10 18	23 Severius
Freya	13 Collmanus	10 48	* 8 Sonnenschein	10 15	24 Raphael
Samst	14 Calixtus	11 47	♂ 2 Δ ♂ * ♀	10 12	25 Crispinus
42. Fürnehmstes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unter 5, 5 m.					
Sonnt	15 18 Theresia	11. B.	* h auch kalte	10 9	26 Amandus
Monta	16 Gallus	0 51	♀ in □ ♂	10 6	27 Ivo
Dienst	17 Runiell	1 57	♂ ♀ Regen und	10 2	28 Simon Jud *
Mitw.	18 Lucas Ev.	3 15	♂ h ♂ ♀	9 58	29 Narcissus
Donst.	19 Ferdinand	Der	♂ in 2 Reiffen	9 54	30 Zenobius
Freya	20 Wendelinus	geht	9, 26 m. B. & Apog.	9 51	31 Wolfgang
Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abscheid um 6, 45 m. Wintermonat					
Samst	21 Ursula	unter.	♂ h □ 2 ⊕	9 47	1 All. Heil. *
43. Vom Gurschlägigen, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.					
Sonnt	22 19 Cordula	6 37	* ♀ es möchte	9 44	2 Aller Seelen
Monta	23 Severius	7 23	* 8 * mithin kalte	9 41	3 Theophilus
Dienst	24 Salome	8 7	* 2 ♀ Δ 2 * ♀	9 38	4 Carolus B.
Mitw.	25 Crispinus	9 19	♂ ♂ * ○ & V	9 35	5 Malachias
Donst.	26 Amandus	10 29	□ ♀ X Winde	9 32	6 Leonhard
Freya	27 Sabina	11 49	□ h und Schnee	9 29	7 Florianus
Samst	28 Simon Judas	11. B.	11, 7 m. B. ♀ in M.	9 26	8 4. Secronte
44. Hochzeitliches Kleid, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 18 m. Unter 4, 42 m.					
Sonnt	29 20 Eleophas	1 0	* h ♂ ♂ 2 Δ ♀	9 23	9 Theodorus
Monta	30 Maria Anna	2 16	Δ ○ Δ h * ♂	9 20	10 Tryphonius
Dienst	31 Wolfgang	3 20	genug geben	9 17	11 Martin *

Der Vollmond den 5. hat noch gut Herbstwetter. Das letzte Viertel den 12. wird kalt.  
Der Neumond den 20. ist noch kalt. Das erste Viertel den 28. zieler auf Wind und Schnee.



October , Weimmonat hat 31. Tag.

## Der Scorpion.



Ist in dem Herbst das Wetter hell, so bringt es Wind im Winter schnell.

Wenn das Laub nicht gern von Bäumen fället, so besorget man einen strengen Winter.

der Capitain mit seinen Leuthen von denen Negern oftmahls überfallen und ermordet wird, wornach diese das Schiff ans Land treiben. Von den 100 tausend Negern die alljährlich allein, nach denen englischen Colonien gebracht werden, welche im Jahr 1772. überhaupt 850 tausend an der Zahl waren, stirbt ein Drittel unterwegs. Zuweilen werden die Sclavenschiffe an der Linie mit einer Windstille von 6. und mehr Wochen überfallen, und wenn alsdann dem Schiffvolk Wasser oder Lebensmittel zu fehlen anfangen, wirft der Schiff-Capitain, um sich und seine Leute zu retten, die Neger als die Waaren, übers Bord, oder Er mischt Ihnen in ihre Speisen Gift. Wann alsdann das Schiff in Amerika angelangt, so wird alsobald Negermarkt gehalten, und die Sclaven auf den Marktplatz geführt. Man läßt hierauf einer nach dem andern auf einen Tisch stehen, wo ein dazu bestellter Wundarzt ihre Gesundheit untersucht. Alle Neger die man von Afrika nach Amerika bringet, werden in 3. Klassen eingetheilt. Die ersteren sind eigenthümliche Sclaven der Afri-

Appenzell, am 1. mitw. nach Galli.  
Andelsbuch, auf Galli Abend.  
Arau, mitwoch nach Galli.  
Basel, den 28.  
Bern, diensttag nach Micheli, und diensttag vor Simon Jud.  
Bludenz, den 2. und dann alle 14. Tag bis Wienachten.  
Bonaduz, auf alt Micheli.  
Bregenz, auf Galli.  
Einsiedlen, montag nach Galli.  
Frauenfeld, montag nach Galli.  
Glarus, ein Tag vor alt Galli.  
Gundwil, montag vor Galli.  
Küblis, den 1. freytag Viehmarkt.  
Liechtensteig, montag vor Galli.  
Lindau, am samst. nach Simon Jud.  
Lucern, auf Leodigare.  
Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt, am montag.  
Pretigen bey'm Kloster, der 1. am alt S. Creutztag, der 2te am diensttag vor alt Gallentag auch ein Viehm.  
Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.  
Rapperschweil, mitw. nach Dionisi.  
Schweiz, auf Gallentag.  
Seerweiss bey der Schmitzen, an alt Galli ein Viehmarkt.  
Solothurn, diensttag nach Galli.  
Sonthofen, den 15.  
Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.  
St. Gallen, samstag nach Galli.  
St. Johann, auf Galli.  
St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C.  
Teufen, montag auf Galli.  
Trogen, montag nach Michael.  
Überlingen, mitwoch nach Ursula.  
Unterseen, den 2. mitwoch.  
Urnäsch, diensttag vor Galli.  
Winterthur, donstag vor Galli.  
Zizers, 8. Tag nach dem Ragazer ein Viehmarkt.  
Zoffingen, mitwoch nach Micheli.  
Zug, donstag vor Simon Jud.

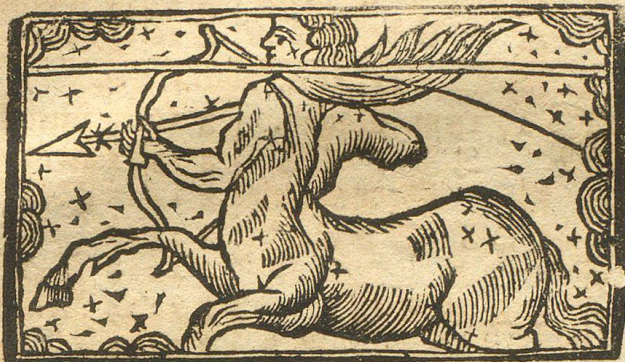


II. Monat	Alter Wintermonat	Auf u. Unt	Stimmung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Wintermonat
Mittwo	1 <b>Alter Heiligen</b>	4 40	□ ♂ ♀ Das	9 14	12 Martin P.
Donst	2 <b>Alter Seelen</b>	5 20	△ 2 unbeständige	9 12	13 Wibratha
Freya	3 Theophilus	Der	♂ ♀ 1 C Perig	9 10	14 Friedrich
Samst	4 Sigmund	steht	● 4, 19 m. Vorm.	9 7	15 Leopold
45. Königs Sohn krank, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unter 4, 32 m.					
<b>Sonn</b>	5 <b>Malachias</b>	auf.	X Winterwetter	9 4	16 <b>Othmarus</b>
Monta	6 Leonhard	6 10	□ 2 0 * 2 2	9 1	17 Florianus
Dienst	7 Florentinus	6 51	~ C 2 Δ h ♂ ♂	8 59	18 Eugenius
Mittwo	8 4. Gecrönte	7 39	* ♂ ♀ Δ 0 Δ ♀	8 57	19 Elisabeth
Donst	9 Theodorus	8 33	□ h ♂ 2 komt mit	8 55	20 Columban
Freya	10 Justus	9 39	● in 7, 56 m. N.	8 52	21 <b>Ma Dpf.</b> †
Samst	11 <b>Martinas</b>	10 32	C 12, 58 m. N. ♀ in m.	8 50	22 Elisabeth
46. Königs Rechnung, Ev. Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unter 4, 24 m.					
<b>Sonn</b>	12 <b>Martin P.</b>	11 30	Δ h Sonnenschein	8 48	23 Clemens
Monta	13 Wibratha	U. B.	* 0 * ♀ kalten	8 46	24 Chrsostom
Dienst	14 Friederich	0 43	+ 3 3 Winden	8 44	25 <b>Cathrina</b> †
Mittwo	15 Leopold	1 49	* 2 0 ♂ und	8 42	26 Conrad
Donst	16 <b>Othmarus</b>	2 57	□ 2 1 ♂ h ♂ ♀	8 40	27 Jeremias
Freya	17 Florianus	4 6	C Upog. Schnee	8 38	28 Costenes
Samst	18 Eugenius	Der	♂ 3 3 ♀ in 7 ♂ ♀	8 36	29 Agricola
47. Vom Zins-Groschen, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unter 4, 17 m.					
<b>Sonn</b>	19 <b>Elisabeth</b>	geh	● 2, 52 m. Vorm.	8 34	30 <b>Abv. And.</b>
Anbruch des Tags um 5, 49 m. Absche d um 6, 11 m			<b>Christmonat</b>		
Monta	20 Elisabeth	unter.	Δ 2 dieser Zeit hat	8 32	1 Longinus
Dienst	21 <b>Maria Dpf.</b>	5 55	~ * h C 3 es meist	8 30	2 Bibiana
Mittwo	22 Amos	8 8	* ♀ Nebel in den	8 29	3 Lucius
Donst	23 Clemens	9 23	♂ ♂ Thälern	8 28	4 Barbara
Freya	24 Chrsostomus	10 41	* 0 □ h □ ♀	8 27	5 Sabina
Samst	25 <b>Cathrina</b>	11 58	♂ 2 auf den	8 26	6 <b>Wolase</b> †
48. Dbriste Tochterlein, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 12 m.					
<b>Sonn</b>	26 <b>Conrad</b>	U. B.	) 11, 20 m. Nachm.	8 24	7 Ambrosius
Monta	27 Jeremias	1 8	♂ in 3 Bergen	8 22	8 <b>Ma Empf.</b> †
Dienst	28 Johann Georg	2 21	♂ 0 3 * ♂	8 20	9 Wilibald
Mittwo	29 Agricola	3 30	Δ 0 Δ 2 Δ ♀	8 19	10 Melchiades
Donst	30 <b>Andreas</b>	4 30	♂ h Sonnenschein	8 18	11 Damascius
Der Vollmond den 4. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 11. hat Wind und Schnee. Der Neumond den 19. hat kalt Wetter. Das erste Viertel den 26. hat meist Nebel.					



# November, Wintermonat hat 30. Tag.

## Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubesorgen.

Afrikanischen Prinzen, die 2 ten Kriegsgefangene, und die dritten Verbrecher. Die letzten sind am allerschweresten zu bändigen, und gelten deswegen weniger. Ist einer gekauft, so nimt ihn der Käufer sogleich mit nach Hause, und hat 24. Stunden Zeit ihn nach einmahl zu visitiren, findet er einen Mangel, so darf er ihn zurück geben, findet er ihn aber untadelhaft, so brennet er ihm das Zeichen auf die Schulter, nämlich die Buchstaben und Namen des Besizers und wird ihm dardurch zum Eigenthum gemacht. Hat man von Sklaven Kinder so läst man sie gewöhnlich Handwerker erlernen.

Die Preise der Sklaven sind unterschieden, so wie die Preise andern Waaren. Auf Guinea kauft man um 140. Gulden. In Brasilien wurde ein Mannsclave von 10. Jahren vor 180. Gulden bezahlt, gegenwärtig ist der Preis 600. Gulden, in Surinam 300. bis 500. Holländische Gulden. Auf dem Vorgebürg der guten Hoffnung wo die Neger am besten gehalten werden, ist der Preis 150. Gulden.

Selten heurathen die Neger, dagegen wählt sich jeder eine Negerin die er behält, bis sie durch Verkauf oder Tausch von einander getrennet werden.

Appenzell, m. twoch nach Martini.  
 Aarau, den 2. mitwoch.  
 Arbon, auf Martini.  
 Bern, mitwoch nach Martini.  
 Bernegg, diensttag nach Martini.  
 Bischoffzell, diensttag vor Andreas.  
 Chur, auf Martini alten Calender.  
 Cleven, auf Andreas.  
 Constanz, auf Conrad.  
 Einsiedlen, den 10.  
 Elenbogen, am dienst. nach Martini.  
 Freyburg in Uchtland, auf Martini.  
 Glarus, der erste vor Martini, den 2. den 29. alten Calender.  
 Griseau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8. Tag hernach.  
 Hlang, am alten Andares Tag.  
 Koblis, den 1. freytag Viehmarkt.  
 Langenargen, den 6.  
 Lyon, den 3.  
 Mellingen, auf Conrad.  
 Mersparg, mitwoch vor Martini.  
 Peterlingen den ersten donstag.  
 Rheineck, mitwoch nach Martini.  
 Rosbach, donstag nach aller Zell.  
 Sargans, donstag vor Martini, und donstag vor Cathrina.  
 Schaffhausen, auf Martini.  
 Schiers, auf Martini, Viehmarkt.  
 Seewis bey der Schmidten, an alt Andreas ein Viehmarkt.  
 St. Johann, auf Cathrina.  
 Unterseen, den 1. und letzten mitw.  
 Ury, donstag nach Martini.  
 Teufen, montag auf alt Martini.  
 Tübingen auf Martini.  
 Weil, diensttag nach Othmar.  
 Wildhaus, diensttag vor Martini.  
 Winterthur, donstag vor Martini.  
 Zoffingen, den 16.  
 Zug, an Andreas.

Claus Narr sagte zu einem Reichen: Dein Geld macht dich zu einem Mann, sonst wärest du ein Narr wie ich.



12. Monat	Alter	Chriſtmonat	(Auf u. Un)	Himmels-Erſcheinung und Witterung.	Tagel S. W.	Neuer Chriſtmonat
Freya	1 Longinus	☿	5 30	☐ 2 ♀ ☿ Perig	8 17	12 Tabitha
Samſt	2 Bibiana	☿	Der	Δ ☿ U beſtändiger	8 16	13 Lucia, Joſt
49. Eintritt Chriſti, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.						
Sonnt	3 1 Advent	☿	ſtehet	☉ 2, 18 m. Nachm.	8 16	14 Nicaſius
Monta	4 Barbara	☿	auf.	☾ Δ 2 ☿ ☿	8 15	15 Abraham
Dienſt	5 Cordula	☿	5 23	☿ Sonnenschein	8 14	16 Adelheit
Mitwo	6 Nicolaus	☿	6 12	☿ in ☿ ☐ h ☿ ☿	8 13	17 Fronfaſten
Donſt.	7 Ambroſius	☿	7 9	* ☿ * Δ 2 ☉	8 12	18 Bunibald
Freya	8 Maria Empf.	☿	8 7	☿ 2 * ☉ ☐ ☿	8 12	19 Nemeſius
Samſt	9 Willibald	☿	9 9	Kürzſter Tag. * h	8 12	20 Achillus
50. Vom jüngſten Tag, Ev. Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.						
Sonnt	10 2 Waltherus	☿	10 15	☿ 6, 5 m. N. ☉ in ☿	8 12	21 Thomas
Monta	11 Damascius	☿	11 14	Winters-Anfang.	8 12	22 Florimund
Dienſt	12 Tabitha	☿	U. B.	* 2 mit kalten	8 12	23 Dagobert
Mitwo	13 Joſt, Lucia, D.	☿	0 26	☐ h ☿ * ☉	8 13	24 Adam, Eva
Donſt.	14 Nicaſius	☿	1 35	* h ☿ ☿ h	8 14	25 Chriſtag
Freya	15 Abraham	☿	2 26	* ☿ ☿ ☐ 2	8 14	26 Eterhan
Samſt	16 Adelheit	☿	4 0	☿ Binden und	8 15	27 Joh. ev. t
51. Johannes im Gefängniß, Ev. Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.						
Sonnt	17 Lazarus	☿	Der	☾ Δ 2 * ☿ ☿ ☿	8 16	28 Kindl-Intag
Monta	18 Bunibald	☿	gehet	☉ 10, 37 m. n. ☉ Finſt	8 16	29 Jonathan
Dienſt	19 Nemeſius	☿	unter.	☿ ☿ * h unſichtbar	8 17	30 David
Mitwo	20 Fronfaſten	☿	6 47	☿ Schneegeſtörber	8 18	31 Sylveſter
☉ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abſcheid um 6, 8 m. Jenner 1778.						
Donſt.	21 Thomas	☿	7 59	☐ h zimlich kalt	8 19	1 Neujahr
Freya	22 Moſes	☿	9 25	☿ 2 ☿ ☿ Wetter	8 20	2 Abel
Samſt	23 Dagobertus	☿	10 42	* h ☉ Δ h	8 21	3 Isaac
52. Johannes zeuget von Chriſto, Ev. Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m.						
Sonnt	24 4 Adam, Eva	☿	11 56	Δ 2 ☿ * ☉ ☐ ☿	8 22	4 Elias
Monta	25 Chriſtag	☿	U. B.	☿ in ☿ * ☿ mit	8 24	5 Simeon
Dienſt	26 Stephanus	☿	1 6	☿ 8, 51 m. Vorm.	8 26	6 3 König
Mitwo	27 Joh. Evangel.	☿	2 16	Δ 2 Δ ☿ ☐ ☿	8 27	7 Luctan
Donſt.	28 Kindl-Intag	☿	3 28	Δ ☉ ☿ h ☿ Perig	8 28	8 Erhard
Freya	29 Jonathan	☿	4 29	☐ ☿ Δ ☿ Nebel	8 29	9 Julian
Samſt	30 David	☿	5 30	☿ 2 ☿ ☾ und	8 30	10 Samſon
53. Vom Schwert Simon, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unter 4, 16 m.						
Sonnt	31 Sylveſter	☿	6 20	☐ 2 Sonnenschein	8 32	1 Gerſon

Der Vollmond den 3. hat Sonnenschein. Das leiſte Viertel den 10. hat kaltes Winterwetter.  
Der Neumond den 18. hat Schneegeſtörber. Das erſte Viertel den 26. iſt Unbeſtändig.



December , Christmonat hat 31. Tag.

## Der Steinbock.



Gelindes Wetter um Weynachten ist ein Vorbotte, daß die Kälte noch lange hinaus währen werde : Das ist, wenns nicht vorwintert, so winterts hernach.

## Menschenhandel in der Turkey.

In dem Königreiche Georgien in Asien, werden sehr viel Menschen, sowol nach der Turkey, als nach Persien verkauft. In diesen Ländern hat jeder Edelmann eine fast ganz uneingeschränkte Gewalt über die unter ihm wohnende Bauren. Bisweilen verkauft einer seine eigene Frau und Kinder. Dieses geschieht nicht aus Bosheit oder Zorn, sondern blos aus Habsucht. Da die Frauenpersonen in Georgien überhaupt, für die schönsten der Welt gehalten werden, so werden sie von reichen Türken sehr theur erkaufte. Solche gekaufte Personen kommen oft in der Turkey zu hohen Ehren, indem sie nicht nur an die vornehmsten Herrn des Hofes, sondern bisweilen an den Kaiser selbst verheyrathet werden. Man sagt, daß die Georgianer das Einsprossen der Kinderblattern oder Pocken erfunden, und es deswegen eingeführt haben, um ihren Mädchen dadurch die Schönheit zu erhalten, damit sie dieselben desto theurer an die Türken verkaufen können.

D

Appenzell, am mitwoch nach Nicol.  
 Altstätten, am donstag nach Nicolai.  
 Frau, am mitwoch vor Thomas.  
 Bern, am montagnach Thomas.  
 Biel, donstag vor dem Neujahr.  
 Bremgarten, den 22.  
 Buchhorn, den ersten montag.  
 Chur, auf Andreas alten Calender.  
 Ermatingen, den ersten.  
 Frauenfeld, montagnach Nicolaus.  
 Feldkirch, auf Thomas.  
 Freyburg, im Breisgau auf Thom.  
 Gais, dienstagnach Lucia, alten C.  
 Hauptweil, montagnach Andre.  
 Heidelberg, auf Nicolai.  
 Ilanz, den ersten dienstagnach C.  
 linder, und den 30.  
 Keyserstuhl, auf Nicol. und Thom.  
 Küblis, ersten freytag ein Viehm.  
 Lengburg, donstag nach Nicolaus.  
 Mülhausen, auf Nicolaus.  
 Peterlingen, den 2.  
 Rapperschwil, mitwoch Thomas.  
 Rickenbach, den ersten dienstagnach.  
 Schiers, auf Thomas, alten C.  
 Strassburg, auf alt Weynacht.  
 Sursee, auf Nicolai.  
 Thengen, den 4.  
 Überlingen, auf Nicolai.  
 Uri, donstag vor Nicolai.  
 Waldshut, den 6.  
 Willisau, dienstagnach Thomas.  
 Winterthur, donstag vor Thomas.  
 Xverdon, den 27.  
 Zofingen, den 23.  
 Zweyßimen, den 2. donstag.

Gott lasse uns dieses Jahr in Ver-  
 nügen beschließen,  
 Und unsere Leser viel Seegen ge-  
 nießen.

\*

\*